Green Box: Nachhaltige Verpackungslösungen

Das Bremer Unternehmen Green Box ist auf umweltschonende Produkte für die Foodservice-Branche spezialisiert

Unternehmenskontakt:
Greenbox GmbH & Co. KG
Imke Achtermann
Schwachhauser Heerstraße 266b
28359 Bremen

Tel.: 0421 – 246 87 87 52
E-Mail: i.achtermann@bionatic.com

Bremen, 29. Oktober 2024 – Für viele Menschen werden nachhaltige Foodservice-Verpackungen immer wichtiger. In einer von Statista durchgeführten Umfrage aus 2024 sahen 92 Prozent der Befragten die Verpackungshersteller in der Verantwortung für die Steigerung der Umweltfreundlichkeit bei Lebensmittelverpackungen. Die Green Box GmbH & Co. KG verfolgt dieses Ziel bereits seit 2009 und stattet die Gastronomie mit umweltschonenden Verpackungen aus nachwachsenden, recycelten und recycelbaren Rohstoffen aus. Als Marktführer in diesem Bereich umfasst das Angebot mit über 500 Produkten Becher, Tableware, Schälchen, Servietten, Beutel, Takeaway-Artikel und weitere Einweg- sowie Mehrweg-Lösungen. Mehr Informationen unter www.biologischverpacken.de.

„Bei Green Box können Gastronomen und Veranstalter sowie der Großhandel passende nachhaltige Verpackungen für die eigenen Außer-Haus-Gerichte finden“, sagt Michael Brink, Geschäftsführer der Green Box. Das Unternehmen hält für sämtliche Speisen und Getränke umweltschonende Verpackungslösungen bereit. „Besonders unsere Mehrwegverpackungen haben sich mit ihren praktischen und vielseitigen Eigenschaften in der Gastronomie und auf Events bewährt“, fügt Brink hinzu. Die Produktentwicklung startete bereits vor über zehn Jahren mit dem Erwerb eines Containers Palmblatt. Seitdem hat sich das Bremer Unternehmen zu einem der führenden Vollsortimenter im Bereich der Foodservice-Verpackungen entwickelt. Ein Vorteil bei Green Box ist die ausgezeichnete Verfügbarkeit von Produkten, die realisiert wird durch eine eigene professionelle Lagerlogistik vor Ort und weltweit.
Auch in England, Frankreich, Österreich, der Schweiz und in den Niederlanden werden die nachhaltigen Food-Service-Produkte in Onlineshops angeboten. Dabei ist der persönliche Kontakt für Fragen zum Vertrieb oder den Produkten über das Service-Portal in Bremen stets gewährleistet.

Speisen aus plastikfreien Behältern genießen

Bereits 2021 ist in allen EU-Staaten die Single Use Plastics Directive (SUPD) zur Verringerung schädlicher Auswirkungen auf die Umwelt in Kraft getreten, durch die bestimmte Kunststoffeinwegprodukte, wie z. B. Wattestäbchen, Trinkhalme, Plastikteller und -besteck verboten wurden. Bei Green Box können Gastronomiebetriebe ihre herkömmlichen Suppenbecher, Burgerboxen, Tragetaschen, Servietten oder ihr Besteck durch

Unternehmenskontakt:
Greenbox GmbH & Co. KG
Imke Achtermann
Schwachhauser Heerstraße 266b
28359 Bremen

Tel.: 0421 – 246 87 87 87
E-Mail: i.achtermann@bionatic.com

biobasierte und recycelte Verpackungslösungen aus Zuckerrohr, Holzfaser, Recyclingpapier oder Palmblatt ersetzen. Wer im Zuge der seit Anfang 2023 geltenden Mehrwegangebotspflicht auf wiederverwendbare Boxen, Becher, Schalen und Besteck umsteigen will, wird ebenfalls im breit gefächerten merways®-Sortiment von Green Box fündig. „In Kombination mit der kostenlosen Mehrweg-App von merways® können Gastrobetriebe und Lieferdienste unsere Mehrwegverpackungen aus biobasiertem Material verleihen“, so Michael Brink. Der Verleih über die App funktioniert ohne Systembindung und ohne Zusatzkosten auch mit bereits vorhandenen unternehmenseigenen Mehrwegbehältern.
Sämtliche Einweg- und Mehrwegverpackungen lassen sich zudem als strategische Markeninstrumente mit einem Logo oder Schriftzug bedrucken.

Förderung von weltweiten Umweltprojekten

„Nachhaltigkeit steht bei Green Box für den Foodservice-Bereich ganzheitlich im Fokus“, betont Michael Brink. „Wir bieten ausschließlich klimakompensierte Lösungen für die Gastronomie an.“ Als erster Anbieter im Foodservice-Verpackungssektor gleicht Green Box seit 2017 sämtliche freigesetzte CO2-Emissionen von den Ressourcen über die Produktion, den Betrieb und den Transport bis zu den Kundinnen und Kunden durch die Förderung von Umweltschutzprojekten vollumfänglich aus. Zu diesen Projekten zählte in der Vergangenheit beispielsweise das Projekt »Ecofiltro« in Guatemala. Dort wurden Wasserfilter bereitgestellt, sodass ein Abkochen von Trinkwasser über offenen Feuerstellen nicht mehr erforderlich war. In dem nigerianischen Projekt »Improved Cooking« zur Inbetriebnahme effizienter Holzofenkocher wurden 7.700 Tonnen CO2 kompensiert. Das aktuelle Umweltprojekt »Wind Power Project« im indischen Gujarat verfolgt das Ziel zur emissionsfreien Stromerzeugung in den umliegenden Dörfern. „Bis heute konnte Green Box insgesamt einen Ausgleich von über 53.000 Tonnen CO2 realisieren“, so der Geschäftsführer.

Nachhaltigkeit bei Green Box: ökologisch, ökonomisch, sozial

Zur Wahrung von Transparenz und einer offenen Kommunikation ist Green Box Mitglied im Netzwerk »Partnerschaft Umwelt Unternehmen« sowie im Rahmen internationaler Kooperationen Mitglied der »Deutsch-indischen Handelskammer«. Nachhaltigkeit ist für Green Box nicht nur in ökonomischen und ökologischen Belangen ein wichtiger Faktor, auch soziale Verantwortung ist fester Bestandteil der internen und externen Unternehmensphilosophie. Daher richtet das Unternehmen sein Handeln in den globalen Lieferketten an den Richtlinien von »amfori« als Verband für nachhaltigen und offenen Handel für faire Arbeitsbedingungen aus. Außerdem ist das Unternehmen mit dem EcoStep-Siegel zertifiziert, welches alle zwei Jahre die Organisationsstruktur und die innerbetrieblichen Abläufe auf Kriterien wie Qualitätsmanagement,

Umweltmanagement sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz überprüft. Als FSC®-zertifiziertes und nach PEFC-Standards zertifiziertes Unternehmen bietet Green Box darüber hinaus viele Produkte aus nachhaltiger Waldwirtschaft an.

Unternehmenskontakt:
Greenbox GmbH & Co. KG
Imke Achtermann
Schwachhauser Heerstraße 266b
28359 Bremen

Tel.: 0421 – 246 87 87 87
E-Mail: i.achtermann@bionatic.com

Über die Greenbox GmbH & Co. KG
Seit 2010 bietet Green Box seiner Kundschaft aus den Bereichen Foodservice, Hotellerie, Gastronomie, Großhandel und Lebensmitteleinzelhandel ein vielfältiges Sortiment an umweltfreundlichen Verpackungen als Einweg- und Mehrweglösung, Tischartikeln sowie nachhaltigen Hygiene- und Verbrauchsprodukten aus nachwachsenden, recycelten und recycelbaren Rohstoffen an. Mit über 500 verschiedenen Produkten ist Green Box einer der führenden Vollsortimenter für klimakompensierte Foodservice-Verpackungen. Ziel des Unternehmens ist die Vereinfachung der täglichen Prozesse im Gastronomiebetrieb und die Reduzierung der durch herkömmliche Kunststoffverpackungen entstehenden Umweltbelastung durch den Einsatz nachhaltiger Produkte. Als erster Anbieter im Bereich der Foodservice-Verpackungen kompensiert Green Box deshalb nicht nur die im Betrieb anfallenden Emissionen, sondern auch die eigenen Produkte zu 100 Prozent. Green Box ist Mitglied der Bionatic Gruppe aus Bremen, die in unterschiedlichen Geschäftsfeldern nachhaltige Produkte für Gewerbetreibende und Endkunden anbietet. Zur Etablierung einer effizienten und ressourcenschonenden Wertschöpfungskette setzt Bionatic auf innovative, entwicklungsorientierte und zugleich stabile Lösungen in den Bereichen nachhaltige Produkte, E-Commerce, Fulfillment-Dienstleistungen und Logistik.